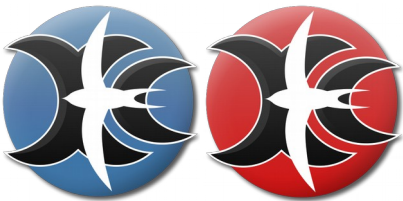


Einstellungen bei XC-Soar, LK8000 und TCP Programmen für die Serial Bridge

Eingestellt ist standardgemäß die IP-Adresse 192.168.4.1 ohne Passwort.
Die SSID-Kennung entspricht dem Kennzeichen des Flugzeuges.

COM 0 19200Baud 192.168.4.1:4352 – z.B. LX oder ZS1
COM 1 19200Baud 192.168.4.1:4353 – FLARM – immer hier anschließen
COM 2 9600 Baud 192.168.4.1:23 – z.B. Funkgerät

Bei XC-Soar müsste die „rote“ beta Version verwendet werden, wenn man auch das Funkgerät bedienen will.



Einstellungen bei XC-Soar:

→ über „Konfig“ auf „NMEA Anschluss“ gehen.

„Bearbeiten“

Ist ein GPS im Handy oder dem PDA eingebaut ist es oft schon vorgewählt. Ansonsten kann auch das eingestellt werden.

Die Priorisierung der Eingänge geschieht von oben nach unten.

Wie erwähnt, kann das Funkgerät nur in der Version 7 angewählt werden. (Port 23 je nach Verkabelung)

Das war's schon. Der oben zu sehende „Flug Download“ wird weiter unten behandelt.

Die gespeicherten IGC Files können mit dieser Funktion runter geladen werden.

Bearbeiten	A: FLARM auf TCP client 192.168.4.1:4353 Nicht verbunden
Flug Download	B: KRT2 auf TCP client 192.168.4.1:4352 Nicht verbunden
Verwalten	C: Deaktiviert Deaktiviert

Gerät ändern		
Ok	Anschluss	TCP client
Abbrechen	IP Adresse	192.168.4.1
	TCP-Port	4353
	Treiber	FLARM

Gerät ändern		
	Anschluss	TCP client
	IP Adresse	192.168.4.1
	TCP-Port	4352
	Treiber	KRT2



Einstellungen für LK8000:

„Konfigur“ → auf Konfigur 2/3 gehen → Konfigur LK8000 → Konfigur Gerät

Ein nicht eingestelltes Gerät sieht hier so aus.

Man muss „DISABLED“ beim Feld „Name“ anklicken.

Dann können die gewünschten Optionen eingestellt werden.

A	B	C	D	E	F
Gerät A	Name	DISABLED			
	Geoid Höhe	EIN			
	Serieller Modus	Normal			
	Gerät Modell	Generic			
Schließen					Terminal

Im „Status“ erscheint bei einer erfolgreichen Verbindung, was übertragen wird.
(oder Port 23 je nach Verkabelung)

A	B	C	D	E	F
Gerät A	Name	Flarm			
	Port	TCPClient			
	IP	192.168.4.1	Port	4353	
	Status				
	Geoid Höhe	EIN			
	Serieller Modus	Normal			
	Gerät Modell	Generic			
Schließen					Terminal

A	B	C	D	E	F
Gerät B	Name	Dittel KRT2			
	Port	TCPClient			
	IP	191.168.4.1	Port	4352	
	Status				
	Geoid Höhe	EIN			
	Serieller Modus	Normal			
	Gerät Modell	Generic			
Schließen					Terminal

Manche Flieger haben eine RS232 Buchse im Cockpit.

Beim RS232 Bus dürfen nicht zwei Geräte gleichzeitig Informationen senden.

Daher ist ein „Relais“ in die WLAN-Schaltung eingebaut, welches das sicher stellt.

Standardgemäß ist eingestellt, dass Daten NUR über die Buchse an das FLARM gesendet werden.

- Zum Einstellen des Namens vor dem Flug, der Tasks oder beim Download des ICS Files über die Buchse bleibt alles wie gewohnt.

- Nur sind 19200 Baud eingestellt

Will man Daten via WLAN an das FLARM senden, muss man das Relais umschalten.

Zwei Möglichkeiten möchte ich hier vorstellen.

Dabei wird das Relais - wie unten näher erklärt - auf WLAN geschaltet mit:

„wlan“

Zurück auf die Buchse mit:

„plug“



1.) UDP/TCP Widget

- meine bevorzugte Methode.

Für jede Funktion macht man sich einen Eintrag, den man dann mit „SEND“ aufrufen kann.

Einträge fügt man mit dem roten „+“ - normalerweise unten rechts - ein.

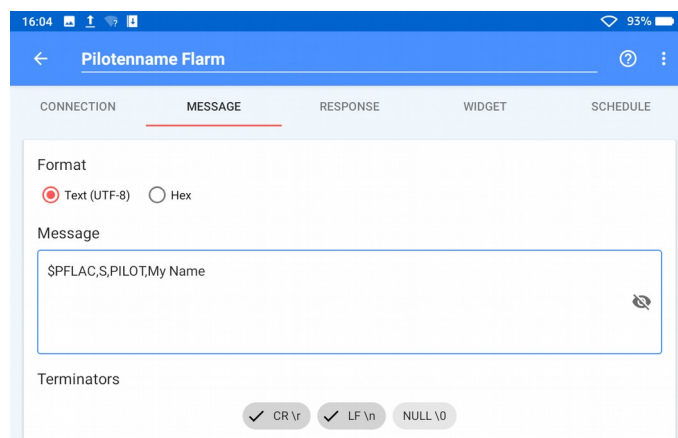
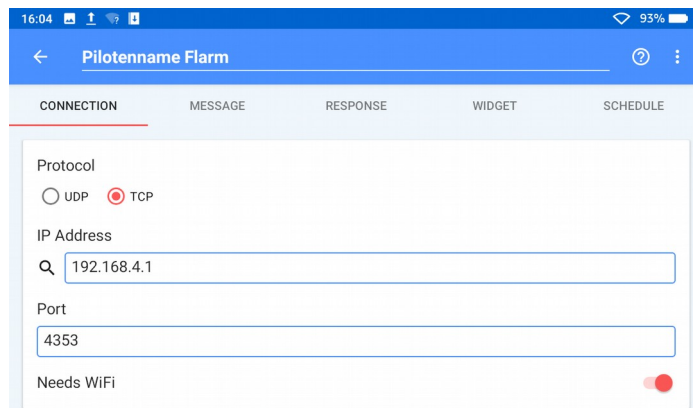
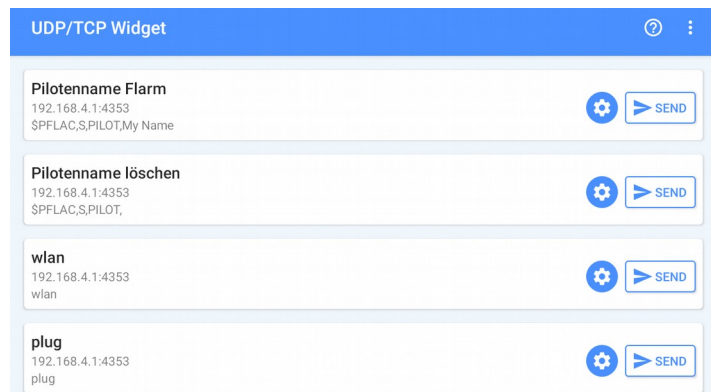
Die IP-Adresse und der Port müssen eingegeben werden.
Der häufigste Fehler ist, dass nicht auf TCP gestellt wird.

Damit Flüge via Wlan geladen werden können, muss die Sendeleitung auf Wlan geschaltet sein.
Beim entsprechenden Widget muss „wlan“ in die Message.

Zurückschalten kann man mit einem Widget in dem „plug“ steht.

Mit diesem Befehl wird beispielsweise der Pilotenname für das IGC-File an das FLARM übertragen:
\$PFLAC,S,PILOT,Mein Name

Löschen mit:
\$PFLAC,S,PILOT,



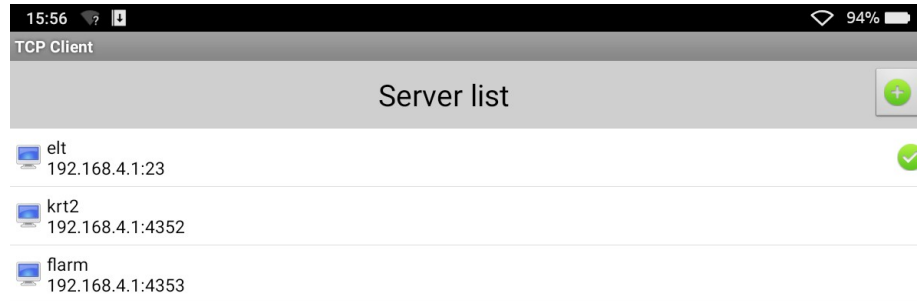
Bei diesen beiden Befehlen nicht vergessen den Haken bei CR und LF zu setzen.



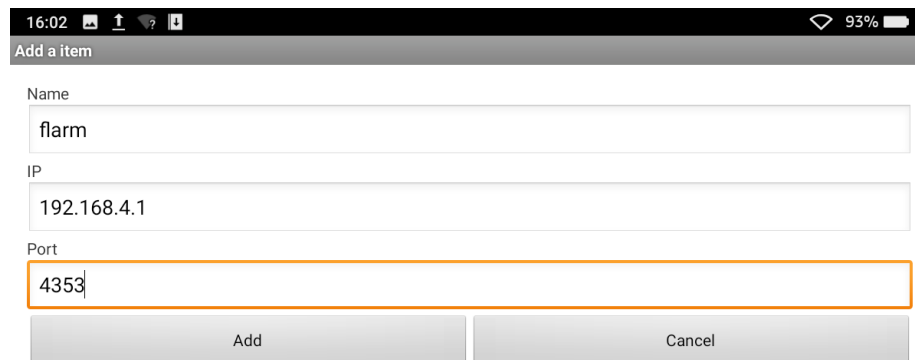
2. TCP Client

- damit kann man schön sehen, was auf den Ports los ist...

Hier drückt man auf das grüne Plus um einen Eintrag zu erzeugen.



Als Beispiel der Eintrag für das FLARM:



Auf die Eingabe via WLAN kann man hier schalten indem man „wlan“ eintippt und absendet.

Egal ob auf Port 4352, 4353 oder 23.

Zurück geschaltet wird mit „plug“.



Download der IGC-Files:

Sowohl XC-Soar als auch LK8000 können die igc-Files der Flüge aus dem Flarm laden.

Wichtig: vorher mit „wlan“ auf den WLAN-Datentransfer umstellen!

Gespeichert werden diese Files dort, wo das jeweilige Programm auch die eigenen igc-Files ablegt. Einsteigen kann man über einen Dateimanager in dem man nach den Files sucht:

XC-Soar: Interner Speicher – XCSoarData – logs

die XCSoar Files sehen beispielsweise so aus:

2020-08-27-XCS-AAA-01.igc

Files aus dem Flarm sehen etwa so aus.

2021-03-29-FLA-E67-02.igc

E67 ist hier die igc-Kennung des Flarm

LK8000: Interner Speicher – LK8000 – _Logger

die LK8000 Files sehen etwa so aus: 2021-02-02-XLK-WOD-01.IGC

Files vom FLARM sehen hier so aus: 09CG1AP2.IGC - 1AP ist die Flarm igc Kennung